

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)



Eingangsvermerk (StWL)

① Anschrift des Netzbetreibers (NB)

StWL Städtische Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH

Name des NB

Sichartstraße 49

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

91207 Lauf a. d. Pegnitz

Postleitzahl Ort

② Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. StWL-Kundennummer

③ Angemeldet wird nach TAR und TAB:

Neuanschluss

Mitverlegung weiterer Sparten

Zustimmungspflichtige Geräte *)
(Datenblätter bitte beifügen)

Anschluss-/Anlagenveränderung

Umlegung Netzanschluss

Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung *)

Stilllegung

Wiederinbetriebnahme

Erzeugungsanlagen

Notstromanlagen

zeitlich befristeter Anschluss
(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)

*) Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistung (kW)

*) Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistung (kW)

④ Für folgende Kundenanlagen:

Art/Anzahl

a) Wohnung

b) Gewerbe u. Branche _____

c) Gemeinschaftsanlagen

d) Erzeugungsanlagen

e) _____

Gleichzeitig benötigte Leistung [kW]
P_{max} [kW]

Zugeordnete Überstromsicherheit vor dem Zähler [A]

erwarteter Jahresverbrauch [kWh]

	Gleichzeitig benötigte Leistung [kW]			Zugeordnete Überstromsicherheit vor dem Zähler [A]			erwarteter Jahresverbrauch [kWh]	
	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	< 100.000	≥ 100.000

Gleichzeitig benötigte Gesamtleistung am Netzanschluss in kW: _____

⑤ Elektrofachbetrieb:

Firmenname

Ausweisnummer

Eingetragen bei:

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Antragssteller und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage des Netzanschlussvertrages die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leistungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist bei der StWL Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz GmbH auf der Homepage erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem in ein Installateurverzeichnis eines NB eingetragenen Installationsunternehmens unter Beachtung der Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

⑥ Angaben zum Anschlussnehmer

Name, Vorname bzw. Firmenname

Registergericht/Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum Name in Druckschrift Unterschrift

Angebot an Anschlussnehmer

oder abweichend an Person/Firma _____

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum Name in Druckschrift Unterschrift

⑦ gewünschter Fertigstellungstermin: _____ Bemerkungen: _____

Bearbeitungshinweise zur „Anmeldung zum Netzanschluss“

Zu Feld (1):

Dieses Feld ist der StWL Städtische Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH für interne Vermerke vorbehalten.

Zu Feld (2):

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um die Angabe der Zähler- bzw. StWL-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnehmer bekannt sind.

Zu Feld (3):

Hier sind die auszuführenden Arbeiten anzukreuzen.

Wird eine Mitverlegung weiterer Sparten wie Gas und Wasser gewünscht, ist dieses durch Ankreuzen kenntlich zu machen. Die Koordinierung der Anschlussarbeiten der verschiedenen Sparten erfolgt durch die StWL.

Sind die Veränderung eines Netzanschlusses oder eine Anlagenveränderung gewünscht, ist dieses näher anzugeben, z. B.

- Umlegung Netzanschluss (räumliche Veränderung)
- Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung (bitte nähere Angaben in den vorgehaltenen Zeilen vermerken)
- Stilllegung (Entfernen der Netzanschlusssicherung im HA-Kasten, Demontage des Netzanschlusses/-kastens wegen Umbau u. ä.)
- Wiederinbetriebnahme (Einsetzen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, nach erfolgtem Umbau oder Montage des Netzanschlusses/-kastens u. ä.)

Der Anmeldung/Umlegung eines Netzanschlusses bzw. der Änderung der Netzanschlussvariante sind folgende Unterlagen beizufügen:

Ein Lageplan (Maßstab 1:500) bzw. eine Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude und ein Gebäudegrundriss (Maßstab 1:100) mit der Lage des Netzanschlusses und der Messplätze.

Falls andere als die aufgeführten Arbeiten durchzuführen sind (Änderung der Netzanschlussvariante wie z. B. Freileitung zu Kabel, Innen- zu Außenanschluss), ist das untere rechte Kästchen anzukreuzen und die Leerzeile entsprechend auszufüllen.

Sollen zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach VDE AR-N 4100:2019-04 Abschnitt 4.1 angeschlossen werden (z. B. Neuanlagen, Geräte zur Heizung oder Klimatisierung, Erzeugungsanlagen), sind diese zu benennen. Die zur Anschlussbeurteilung notwendigen Datenblätter sind beizufügen.

Zu Feld (4):

Anzahl und Art der Kundenanlagen sind anzugeben. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können Buchstaben „a“ bis „d“ genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben „e“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen ist die Branche zu benennen.

Die detaillierten Angaben der gleichzeitig benötigten Leistungen werden von den StWL für die Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung bzw. Auslegung/Bewertung der Trennvorrichtung vor den Messeinrichtungen benötigt.

Die Angabe des voraussichtlich zu erwartenden Jahresverbrauches ist in den entsprechenden Spalten „< 100.000 / ≥ 100.000 kWh“ zu beziffern und dient der Festlegung des zu errichtenden Messplatzes nach den VDE AR-N 4100:2019-04 durch die StWL Städtische Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH.

Die Benennung der gleichzeitig benötigten Gesamtleistung am Netzanschluss ist grundsätzlich dann notwendig, wenn mehrere Arten von Kundenanlagen errichtet werden sollen und dient zur Bewertung der Dimensionierung des Netzanschlusses.

Zu Feld (5):

Die Angaben zu dem bei einem NB eingetragenen Elektro-Installateur sind zweckdienlich zur Bewertung der Angaben im Feld (4).

Zu Feld (6):

In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnehmer eingetragen.

Sind Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer nicht die gleiche Person, ist in jeden Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich, spätestens zum Zeitpunkt der Beauftragung der StWL zur Ausführung des Netzanschlusses.

Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen das Anschlussangebot zu richten ist. Sollte das Anschlussangebot an eine andere Person adressiert werden, sind die Adressdaten hier einzutragen.

Zu Feld (7):

Die Angabe des gewünschten Fertigstellungstermins für die von der StWL auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden – soweit wie möglich – zu berücksichtigen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, der StWL weitere Informationen terminlicher oder auch baukoordinierender Art mitzutellen.